

**Fortbildungsveranstaltung
der Notarkammer Berlin und des
Deutschen Anwaltsinstituts e. V. – Fachinstitut für Notare**

Aktuelle Probleme der notariellen Gestaltung im Erb- und Familienrecht

Referent: Professor Dr. Christopher Keim, Notar, Ingelheim
Dr. Gabriele Müller-Engels, Rechtsanwältin, Referatsleiterin für Erb- und Familienrecht am DNotI, Würzburg
Dr. Wolfgang Reetz, Notar, Köln

Datum: 30.09.2023

Ort: Berlin, DAI-Ausbildungscenter

Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr (6 Zeitstunden – mit Nachweis nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO)

Kostenbeitrag: 200,- € (USt.-befreit) Mitglieder Notarkammer Berlin

Nr.: 035075 (Präsenz) / 035076 (Live-Stream)

Inhalt

Die Veranstaltung wendet sich an Notare und angehende Notare. Sie greift aktuelle Probleme und Fragestellungen auf, die sich für die notarielle Gestaltung im Erb- und Familienrecht hauptsächlich aufgrund neuer Rechtsprechung, aber auch aus der Gutachtenpraxis des DNotI ergeben haben. Die Referenten verbinden die Darstellung der Fälle mit Lösungsvorschlägen für die notarielle Praxis, und zwar unter besonderer Berücksichtigung von praxisnahen Formulierungsmustern. Der Veranstaltung liegt eine ausführliche Tagungsunterlage mit praxisnahen Lösungs- und Formulierungsvorschlägen zugrunde. Die Referenten sind als Praktiker und Autoren einschlägiger Veröffentlichungen besonders ausgewiesen.

Live-Stream und Präsenz

Diese Fortbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning Center oder vor Ort teil. Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung und bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem **online** auf www.anwaltsinstitut.de für den **Live-Stream** (Nr. 035076) oder für die **Präsenzveranstaltung** (Nr. 035075) an.

Für die **Präsenzveranstaltung** (Nr. 035075) können Sie sich alternativ mit beigefügtem Anmeldebogen per E-Mail anmelden.

Hinweis

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DAI. Diese sind abrufbar unter:
www.anwaltsinstitut.de/teilnahme

Arbeitsprogramm

I. **Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag** (*Müller-Engels*)

1. Vorliegen eines gemeinschaftlichen Testaments in getrennten Urkunden;
Auslegung der Formulierung „im Falle unseres gemeinsamen Todes“
(OLG Karlsruhe FGPrax 2023, 40)
2. Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten – Standardmäßige Auslegung im Sinne der Einheitslösung?
(vgl. einerseits großzügig **OLG Celle** ErbR 2023, 135 ff. m. Anm. Kampmann;
andererseits **OLG Brandenburg** ErbR 2023, 49 m. Anm. Krätzschel;
FGPrax 2023, 75)
3. Entfallen der Schlusserbeneinsetzung? Auslegung der Pflichtteils Klausel – fehlende Verwirkung bei Geltendmachung des Auskunftsanspruchs bzw. fehlendem Mittelabfluss (**OLG Frankfurt/M.** NJW-RR 2022, 729; BeckRS 2023, 4970)

II. **Pflichtteilsrecht** (*Keim*)

1. „Überlebensstrategien“ des Notars beim notariellen Nachlassverzeichnis:
u.a. Gegenstand der eidesstattlichen Versicherung des Erben,
Folgen aus BGH ZEV 2022, 84, Mitwirkungspflichten des Erben und
Ermittlungspflicht des Notars
(OLG Köln ErbR 2023, 309; OLG München NJW-RR 2023, 79)
2. Ausschlagung durch den Pflichtteilsberechtigten nach §§ 2306, 2307 und drohender Verlust des Auskunftsanspruchs
(**BGH ZEV** 2023, 103; **OLG München ZEV** 2023, 1079)
3. Pflichtteilsergänzung und Fristlauf bei vorbehaltenem Wohnungsrecht:
OLG München MittBayNot 2023, 65; **OLG Naumburg** ErbR 2023, 386 m. Anm.
Krätzschel)

III. **Enterbung und Pflichtteilsentziehung** (*Keim*)

1. Stillschweigende Enterbung durch Pflichtteilsanrechnung in Übergabeverträgen? (**OLG Brandenburg ZEV** 2023, 30)
2. Gestaltungsfragen bei Enterbung und Pflichtteilsentziehung
(**OLG Brandenburg ZEV** 2023, 218; **OLG Frankfurt ZEV** 2023, 168)

IV. **Eheverträge / Scheidungsvereinbarungen / Güterrecht /**

Sonstige Vereinbarungen der Ehegatten (*Reetz*)

1. Inhaltskontrolle nach § 138 Abs. 1 BGB („Wirksamkeitskontrolle“) –
Sittenwidrigkeit eines gegenseitigen Totalverzichts auf alle Scheidungsfolgen –
Bestätigung der herrschenden Praxis der Inhaltskontrolle –
Amtsermittlung (§ 16 FamFG)
(OLG Brandenburg BeckRS 2022, 16057)
2. Geschäftswert bei der notariellen Beurkundung von güterrechtlichen Vereinbarungen – Aufhebung der modifizierten Zugewinnngemeinschaft – Gütertrennung und Verzicht auf Zugewinnausgleich –

Reichweite des § 100 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 S. 1 u. 2 GNotKG
(BGH BeckRS 2023, 10753)

3. Versorgungsausgleich bei Vereinbarung zu Berufsunfähigkeitsrenten und Unterhalt –
konkludenter Ausschluss des VA – Verhältnis zur Unterhaltsberechnung
(BGH FamRZ 2022, 1761)
4. Nebengüterrecht – Ehegattenvermögensrecht – Ehegattendarlehen zur
Finanzierung des hälftigen Miteigentumsanteils an Hausgrundstück –
Abgrenzung zur Verfügung zur ehebedingten – fehlende Laufzeit – keine monatliche
Ratenzahlungsverpflichtungen (OLG Bremen BeckRS 2023, 9875)
5. Nochmals zur Schenkungsteuer der „Bedarfsabfindung“ –
Abgekaufte Gütertrennung – Keine Schenkungsteuer für eine in einem Ehevertrag
vereinbarte Ausgleichsleistung für einen Verzicht auf bürgerlich-rechtliche
Scheidungsfolgen Keine freigebige Zuwendung bei sog. „Bedarfsabfindung“ für den
Scheidungsfall – angenommene Nichtzulassungsbeschwerde –
„Nichtanwendungserlass“ zu BFH, Urt. v. 1.9.2021 –
II R 40/19, BFH, Urt. v. 1.9.2021 – II R 40/19, NJW 2022, 567 = ZEV 2022, 163 mAnm
Münch (FG Hamburg BeckRS 2020, 58626)

V. Vorsorgevollmacht (Müller-Engels)

1. Überblick: Aktuelle Fragen der notariellen Praxis nach Inkrafttreten der Reform 2023
2. Grundsätzliche Fortgeltung des Subsidiaritätsprinzips auch nach der Reform;
Ausnahmen, insbesondere bei Notwendigkeit der Anordnung eines
Einwilligungsvorbehalts (BGH NJW-RR 2023, 507)
3. Aufgaben des Bevollmächtigten; keine Verpflichtung zur persönlichen Betreuung (BGH
NJW-RR 2023, 145)
4. Problematik der Beurteilung der Eignung des Bevollmächtigten
(BGH v. 29.3.2023 – XII ZB 515/22)

VI. Testamentsvollstreckung (Müller-Engels)

1. Verhältnis von postmortaler Vollmacht und Testamentsvollstreckung
(BGH NJW 2022, 3436)
2. Entlassung eines Testamentsvollstreckers wegen Fehlverhaltens bei der
Erbauseinandersetzung (OLG Düsseldorf ZEV 2023, 82)
3. Konkludente Befreiung des als Testamentsvollstrecker eingesetzten Miterben vom Verbot
des Selbstkontrahierens (OLG Köln ZEV 2023, 317)

VII. Aktuelles zur Erbausschlagung (Keim)

1. Erbausschlagung durch Minderjährige nach der Reform des Betreuungsrechts
2. Die „lenkende Erbausschlagung“ und ihre Gefahren;
Unbeachtlichkeit des Irrtums über den nächstberufenen Erben
(BGH v. 22.3.2023, BeckRS 2023, 7397)

VIII. Erbscheinsverfahren (Keim)

1. Amtsermittlungspflicht des Nachlassgerichts contra Mitwirkungspflichten der Antragsteller (**BGH NJW** 2023, 1296; **OLG Köln RNotZ** 2022, 552)
2. Der quotenlose Erbschein und seine Einsatzmöglichkeiten (**OLG Hamm ZEV** 2023, 158)

IX. Grundbuch und Erbrecht (Keim)

1. Grundbuchnachweis der Erbfolge nach § 35 I 2 GBO auch bei Verwirkungsklauseln / Scheidungsklauseln / Pflichtteils-klauseln / Dieterle-Klauseln? (**BGH ZEV** 2023, 358; **OLG Schleswig ZEV** 2023, 226; **KG** 2022, 729)
2. Die Vollmacht über den Tod hinaus zur Vermeidung von Erbnachweisen – Chancen und Risiken? (u.a. Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform, Voreintragungsproblematik (u.a. **OLG Hamburg DNotZ** 2023, 296)

X. Unterhalt / Steuerrecht / gesetzliche Vertretung / gerichtliche Genehmigungen nach FamFG / sonstiges Familienrecht (Reetz)

1. Sog. „novierende Unterhaltsvereinbarung“ – Feststellung eines Anspruchs auf Unterhaltsleistung als Nachlassverbindlichkeit im Nachlassinsolvenzverfahren – ehevertraglich begründeter Unterhaltsanspruch – keine Anwendung des § 1586b BGB auf selbständige Unterhaltsvereinbarungen geschiedener Ehegatten (**OLG Celle BeckRS** 2023, 6709)
2. Scheidungsfolgen und Auseinandersetzungsvereinbarung: Übertragung des „Familienheims“ im Rahmen der Scheidung – Nutzung zu eigenen Wohnzwecken nach Auseinandersetzung auf den Ehegatten zum Verbleib mit den gemeinsamen Kindern – privates Veräußerungsgeschäft („Spekulationsgewinn“) (**FG Münster BeckRS** 2022, 13418)
3. Rückwirkende Anpassung eines Ehevertrags aufgrund eines Wegfalls der Geschäftsgrundlage nach § 313 BGB als rückwirkendes Ereignis im Sinne des § 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO – Reparatur steuerschädlichen Zugewinnausgleichs (**FG Niedersachsen BeckRS** 2023, 1572)
4. Grundstückserwerb durch Minderjährigen mit Nießbrauchvorbehalt und Rückauflassungsvormerkung – Vertretungsausschluss – lediglich rechtlicher Vorteil – Genehmigungspflicht – Übersetzung in die §§ 1824, 1850 – 1854 BGB (**OLG Zweibrücken FGPrax** 2023, 17)
5. Ausschlagung für minderjähriges Kind nach § 1643 Abs. 3 BGB – wirksame Erbausschlagung des nicht sorgeberechtigten Vaters – familiengerichtliche Genehmigung (§ 1851 Nr. 1 BGB „neu“) keine rechtzeitige Weiterleitung an das Nachlassgericht – Änderung durch Anwendung „neuen Rechts“ (§§ 1644 Abs. 3 S. 1 i.V.m. § 1858 Abs. 3 BGB) (**BVerfG BeckRS** 2023, 2141 = **FamRZ** 2023, 641)

XI. Neues zum Internationalen Erbrecht (Keim)

1. Deutscher Pflichtteil und ordre public (Folgen aus der **BGH**-Entscheidung **ZEV** 2022, 667 für die notarielle Praxis)

2. Grundbuchmäßige Umsetzung ausländischer Vindikationslegate im dt. Grundbuch nach der Kubicka-Entscheidung des EuGH (**KG ZEV** 2022, 674)

XII. IPR / EuGüVO (Reetz)

- Güterrechtsstatut für ein deutsch-kubanisches Ehepaar bei enger Verbindung mit Kuba – Güterrechtsstatut mangels Rechtswahl nach kubanischem Recht – keine Erbquotenerhöhung der Ehefrau gem. § 1371 Abs. 1 BGB – Anknüpfung nach Art. 14, 15 EGBGB i.V.m. Art. 229 § 47 Abs. 1 u. 2 EGBGB (OLG Brandenburg FGPrax 2023, 77)

ANMELDUNG

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3
44793 Bochum

Rückantwort per E-Mail an:
notare@anwaltsinstitut.de

Tel. 0234 9706418
www.anwaltsinstitut.de

Senden Sie uns die ausgefüllte Anmeldung per E-Mail mit Klick auf notare@anwaltsinstitut.de oder melden Sie sich einfach auf www.anwaltsinstitut.de an!

Bitte beachten Sie: Für den Live-Stream (Nr. 035076) können Sie sich nur online auf www.anwaltsinstitut.de anmelden!

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

Aktuelle Probleme der notariellen Gestaltung im Erb- und Familienrecht

Datum: 30.09.2023
Ort: Berlin, DAI-Ausbildungscenter
Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr (6 Zeitstunden – mit Nachweis nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO)
Kostenbeitrag: 200,-€ (USt.-befreit) Mitglieder der Notarkammer Berlin
Nr.: 035075

Name, Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

Notar/in **RA/in** **Mitarbeiter/in**

Notarassessor/in **FA/in für** _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Der genannte Kostenbeitrag gilt für Mitglieder der Notarkammer Berlin.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de/teilnahme abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de